

# Studierende der Fachhochschule heben Vermögenswerte

**FLensburg** Ein Rollentausch mit positivem Ergebnis: Die Organisationsentwickler der Firma Bertelmann & Hacker ließen sich von Studierenden der Fachhochschule Flensburg beraten, um die immateriellen Werte des Unternehmens besser nutzen zu können. Es war die zweite unternehmenseigene Wissensbilanz, die die drei Inhaber der Bertelmann & Hacker KG Personalentwicklung und Unternehmensführung durch das Studierendenteam des Masterstudienganges „Business Management“ überreicht bekamen. „Mit der Wissensbilanz wird Nicht-Messbares offensichtlich messbar und damit auch gezielt steuerbar gemacht – das ist sehr hilfreich für Unternehmen“, erklärt die Mitinhaberin Alexandra Diendorf. Zudem ist „die Wissensbilanz ein hervorragendes Mittel, um die Organisationsentwicklung voranzutreiben. Es werden mit Hilfe der Bilanz die richtigen Fragen gestellt – auch die, die wehtun können“ stellt Firmenmitgründer Michael Lambert Hacker fest.

Zum dritten Mal haben Studierende des Masterstudienganges „Business Management“ der FH das interaktive Projekt „Wissensbilanzen klein- und mittelständischer Unternehmen in Flensburg“ in Kooperation mit dem Dr. Werner Jackstädt-Kompetenzzentrum auf regionaler Ebene durchgeführt. Die positive Resonanz und das Interesse an der Wissensbilanz als Managementinstrument zeigen sich u.a. daran, dass seit dem Sommersemester 2012 insgesamt acht Unternehmen aus Flensburg und Umgebung für das Projekt gewonnen werden konnten. Prof. Dr. Susann Pochop, die das Projekt seit 2012 begleitet, erklärt, dass sogenannte „weiche Vermögenswerte in Unternehmen oft ungenutzt bleiben.“ *shz*